



Lärmschutz	
WA	II
o,4	o,8
△9	25-35° SD

ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB

II	Zahl der Vollgeschosse (zwingend)	§ 16 (2) 3 BauNVO i.V.m. § 20 (1) BauNVO
0,4	Grundflächenzahl	§ 16 (2) 1 BauNVO i.V.m. § 19 BauNVO
0,8	Geschoßflächenzahl	§ 16 (2) 2 BauNVO i.V.m. § 20 (2) BauNVO

Füllschema der Nutzungsschablone:

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform, Dachneigung

Bauweise § 9 (1) 2 BauGB

- O offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- △ Hausgruppen

überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche § 9 (1) 2 BauGB

--- · · · · ·	Baulinie	§ 23 (2) BauNVO
--- · · · · ·	Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO
□	nicht überbaubare Grundstücksfläche	§ 23 (5) BauNVO

Verkehrsflächen, Flächen für das Parken der Fahrzeuge § 9 (1) 11 BauGB

- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Fahrbahn und Fußweg
- GGA Gemeinschaftsgaragenanlage

Landesrechtliche Festsetzungen § 9 (4) BauGB

SD	Dachform	§ 74 (1)
25-35°	Dachneigung	§ 74 (1) LBO

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB

sonstige Planzeichen

- ▨ Lärmschutzwand
- ▨ Umgrenzung der Flächen für Vorkerkungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes § 5 Abs. 2 Nr.6 und Abs. 4 BauGB
- · · · · Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes. § 1 Abs. 4 u. § 16 Abs. 5 BauNVO

Aufgrund des § 10 BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I.S.214), Neufassung vom 06.05.15 (BGBl. I.S.623), der BauNVO vom 23.01.1990 (BGBl. I.S.123) in der Bekanntmachung vom 26.01.1990 zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I.S.466), des § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 08.10.1983 (GBl. S.577), § 74 Landesbauordnung vom 08.08.1995

Verfahren:

- I. Der Gemeinderat hat gem. § 2 BauGB am 26.02.1996 die Aufstellung/Änderung des Bebauungsplanes beschlossen und am ... zugestimmt, diesen Beschluß am 29.02.1996 öffentlich bekannt zu machen.
- II. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB erfolgte am ...
- III. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurde gem. § 4 (1) BauGB/§ 4 (2) BauGB durchgeführt. Der Gemeinderat hat am 27.03.1992 den Bebauungsplanentwurf/Änderungsentwurf gebilligt und die öffentl. Auslegung beschlossen.
- IV. Der Bebauungsplanentwurf/Änderungsentwurf wurde nach ortsüblicher Bekanntmachung am 24.03.98 in der Zeit vom 02.10.98 bis 02.11.98 gem. § 3 (2) BauGB, öffentlich ausgelegt. Eingeschränktes Verfahren nach § 3(3) BauGB in der Zeit vom ... bis ...
- V. Der Bebauungsplan/die Bebauungsplanänderung wurde nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen am 14.12.98 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen und am ... gem. § 11 BauGB angezeigt/Genehmigung beantragt.

VI. Es wird hiermit bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen. Ketsch, den 25.03.99



VII. Genehmigungsvermerk/
Nichtbeanstandungsvermerk

den

VIII. Mit ortsüblicher Bekanntmachung der erteilten Genehmigung/Abschluß des durchgeführten Anzeigeverfahrens am 17.12.98 ist der Bebauungsplan/die Bebauungsplanänderung am Tag der Veröffentlichung in Kraft getreten.



Gemeinde Ketsch
Rhein-Neckar-Kreis

BEBAUUNGSPLAN

„KETSCH-OST“

10. ÄNDERUNG

M 1:500

Bearbeitet durch
Bürgermeisteramt - Bauamt - Ketsch

Ketsch, den 30.09.1998